

Der österreichisch-ungarische Bericht.

Wien, 14. Oktober. Amtlich wird gemeldet den 14. Oktober

Russischer Kriegsschauplatz:

Der Feind greift heftiger Stellung westlich von Tarnopol an. Er klettert drei Meilen tief, wobei er die Männer des ersten

Italienischer Kriegsschauplatz:

Das lebhafteste Artilleriefeuer gegen unsere Stellungen auf dem

Serbischer Kriegsschauplatz:

Unsere Truppen stürmten gestern, aus der Gegend von Belgrad

Gleich günstig schreiten die Angriffe unserer Verbündeten an

Englands Kriegsfinanzen.

Ueberflüssiger als in irgendeinem anderen Lande treten für

Das erste Kriegsbudget wurde im November 1914 vorgelegt.

Die erste 3 1/2 prozentige englische Anleihe ergab 996

Das allein übersteigt die frühere Staatsschuld um mehr als

Die Vergütung dieser Schuld zu 4 1/2 bis 5 Proz. erfordert

Die englische Einkommensteuer wird jetzt bei einem Ein-

Die englische Einkommensteuer wird jetzt bei einem Ein-

Die englische Einkommensteuer wird jetzt bei einem Ein-

Die englische Einkommensteuer wird jetzt bei einem Ein-

die Hälfte des Welthandels finanziert wurde. In der letzten

Nest haben England und Frankreich eine gemeinsame

Damit ist naturgemäß noch nicht gesagt, daß England

Deutsches Reich.

Die Delegation aus Bucheckern.

† Berlin, 14. Oktober. Um die Bucheckern möglichst zur

Ausland.

Frankreich.

Die Anwerbung von Senegalern.

Paris, 14. Oktober. Der Temps meldet: Um der Rekrutierung

England.

Die Hälfte des Einkommens.

London, 14. Oktober. Unterhaus. Bei der zweiten Lesung

Die Arbeiterführer für die Wehrpflicht?

Der Neume Rotterdamische Courant meldet aus London:

Neue Vorschriften für Rekrutenwerbung.

London, 14. Oktober. Der neue Direktor für Rekrutenwerbung

Englische Parlamentarier gegen die Einfuhrzölle.

London, 14. Oktober. Dreißig von den radikalen Mit-

Norwegen.

Sozialistischer Wahlsieg.

† Kristiania, 11. Oktober. Die Stortingss-

Die Wahlresultate sind so, wie der Frankfurter Zeitung gemeldet

Die Wahlresultate sind so, wie der Frankfurter Zeitung gemeldet

Die Wahlresultate sind so, wie der Frankfurter Zeitung gemeldet

Stützungsforderungen, die diese Partei beabsichtigt einzu-

Parteilangelegenheiten.

Zur Parteiführung einiger Berliner Genossen

Wird berichtend mitgeteilt: Es ist richtig, daß die Genossen

Sehr lokale Nachrichten.

Mordversuch.

Zonmerstag abend gegen 7 Uhr erschien die in der Mitte der

Telegramme.

Zeppelinschäden.

Neuter teilt über den neuesten Zeppelinangriff auf

† London, 14. Oktober. Gestern abend belegten

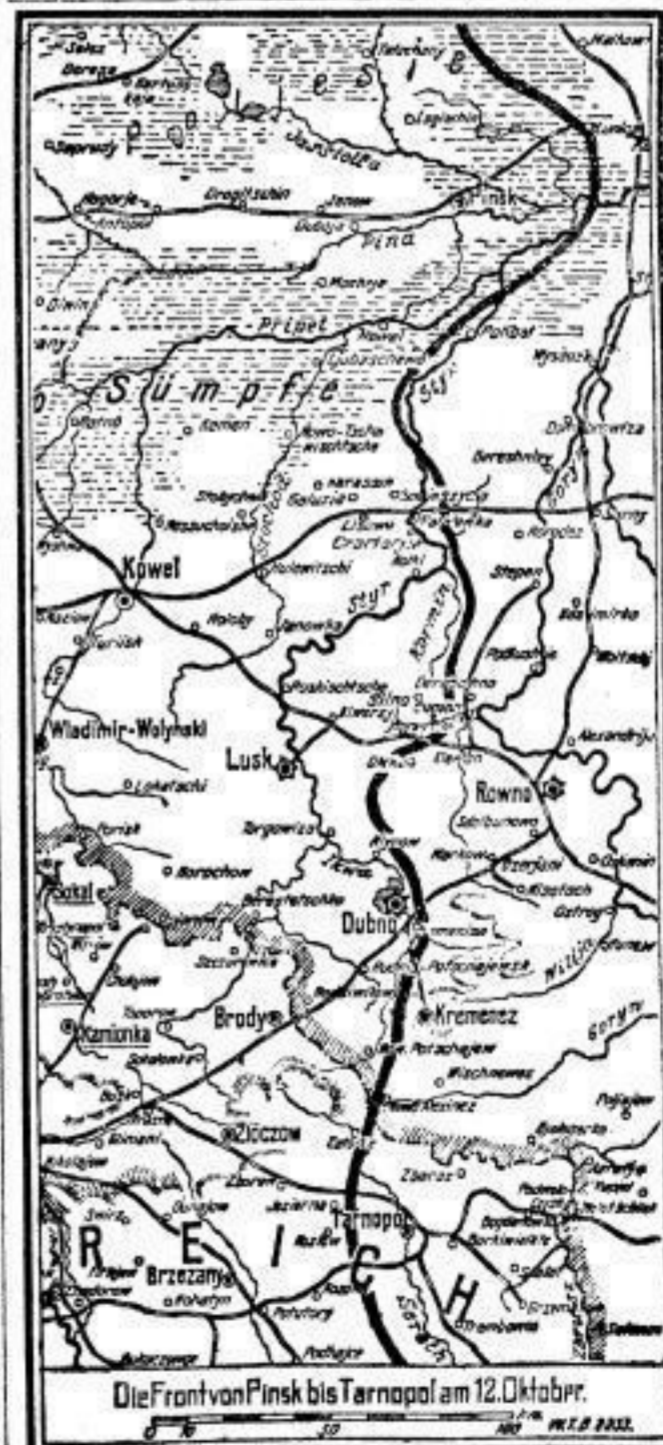
Zeppeline einen Teil Londons mit Spreng- und Brand-

Der türkische Heeresbericht.

† Konstantinopel, 15. Oktober. Das Hauptquartier berichtet

Die von den Hospital Schiffen des Heeres in den letzten Tagen

Offen, 14. Oktober. Auf der Jacht Koncordia entstand ein



Die Front von Pinsk bis Tarnopol am 12. Oktober.

Verlustliste.

Die heute abend zur Ausgabe gelangende Verlustliste Nr. 200 der sächsischen Armee hat folgenden Inhalt:
Infanterie-Regiment Nr. 102, 178, 179, 181, 351, 374.
Reserve-Regiment Nr. 100, 243.
Jäger-Bataillon Nr. 12.
Reserve-Jäger-Bataillon Nr. 12, 25.
Feld-Maschinengewehr-Buz Nr. 178.
Ulanen Nr. 17, 18; Reserve-Ulanen.
Feldartillerie-Regiment Nr. 23, 21, 32, 54.
Ertags-Abteilung, Regiment Nr. 32.
Pionier-Bataillon 1, Nr. 12, 22; 11, Nr. 12, 22.
Kompanien Nr. 115, 183, 192, 254.
Reserve-Kompanie Nr. 54.
Landwehr-Kompanie, 19. Armeekorps.
Zweimontier-Buz Nr. 102.
Münzwerter-Abteilungen: Leichte Nr. 231, 286; Mittlere Nr. 104; Schwere Nr. 12, 70.
Pionier-Abteilungen bei Kavallerie-Divisionen.
Korps-Artilleries-Kolonne, 27. Reserve-Armeekorps.
Pionier-Doppelzug Nr. 205.
Reserve-Verwalter-Abteilung Nr. 12.
Leichte Fußkavallerie Nr. 16.
Feldflieger-Truppe.
Truppen-Substanz-Kolonne Nr. 1, 11, Armeekorps.
Außerdem Auszüge aus den dresdner Verlustlisten Nr. 348, 349, 350 und der württembergischen Verlustliste Nr. 283.

Sächsische Angelegenheiten.

Verordnung über den Tod der Kriegsteilnehmer. 1. Dientlich ein gefallener oder Kriegsgefangener eine Witwe oder eine legitimierte Erblasserin, so werden für einen gewissen Zeitraum nach dem Tode des Kriegsteilnehmers Anwartschaften gewährt.
A. Anwartschaften im Falle der Todesursache. 1. Einverhätlich ein gefallener oder Kriegsgefangener eine Witwe oder eine legitimierte Erblasserin, so werden für einen gewissen Zeitraum nach dem Tode des Kriegsteilnehmers Anwartschaften gewährt.
B. Versorgungsberechtigten. 4. Nach Ablauf der Anwartschaft erhalten die Witwe und die Kinder — letztere bis zu 18 Jahren — Pensionen und Pensionen sowie Kriegsrenten.

Verordnung über den Tod der Kriegsteilnehmer. 1. Dientlich ein gefallener oder Kriegsgefangener eine Witwe oder eine legitimierte Erblasserin, so werden für einen gewissen Zeitraum nach dem Tode des Kriegsteilnehmers Anwartschaften gewährt.
A. Anwartschaften im Falle der Todesursache. 1. Einverhätlich ein gefallener oder Kriegsgefangener eine Witwe oder eine legitimierte Erblasserin, so werden für einen gewissen Zeitraum nach dem Tode des Kriegsteilnehmers Anwartschaften gewährt.

Prüfungsstelle für Kriegsanfänger. Das sächs. Militär-Berordnungsblatt meldet, daß beim selbstberufenden Generalstab der Armee am 1. d. M. eine „Sächsische Prüfungsstelle für Kriegsanfänger“ eingerichtet worden ist.

Stadt-Chronik.

Die hohen Butterpreise. Was sich jetzt in der Preissteigerung auf dem Buttermarkt vollzieht, ist ein unerhörtes Phänomen, dem alles übertrifft, was in der Kriegszeit bisher auf dem Gebiet des Lebensmittelmachers zu verzeichnen war!

Interessanten-Treibern gegen die kommunalen Konserven. Das Ministerium des Innern berichtet durch seine Rechtschreibstelle: Wiederholt sind in der Presse Mitteilungen über ungünstige Erfahrungen mit Fleischkonserven gemacht worden. In letzter Zeit wird darüber geflagelt, daß die von einigen Konservenfabriken hergestellten Dosen bei weitem nicht so viel Fleisch enthalten, als nach dem geforderten Preis angenommen werden muß.

Stärke. Die Stärke ist eine wichtige Nahrungs- und Futtermittelsubstanz. In der Kriegszeit hat die Nachfrage nach Stärke stark zugenommen. Die Preissteigerung ist dadurch bedingt, daß die Ernte kleiner geblieben ist und die Nachfrage größer ist.

Stadt-Chronik. Die hohen Butterpreise. Was sich jetzt in der Preissteigerung auf dem Buttermarkt vollzieht, ist ein unerhörtes Phänomen, dem alles übertrifft, was in der Kriegszeit bisher auf dem Gebiet des Lebensmittelmachers zu verzeichnen war!

Stärke. Die Stärke ist eine wichtige Nahrungs- und Futtermittelsubstanz. In der Kriegszeit hat die Nachfrage nach Stärke stark zugenommen. Die Preissteigerung ist dadurch bedingt, daß die Ernte kleiner geblieben ist und die Nachfrage größer ist.

Kantor Liebe

Roman von Ottomar Enking.

Arbeitsamt stiften die Alltags in der Gärtnerei vor dem Altwiesentor hin; jede Blume, jedes Blatt und jede Frucht war ein Preis für redliches Wollen. Frieda hatte keine eigentlichen Freundinnen; sie sah in der Woche auch kaum eine von ihnen Bekannten in der Stadt, und der Sonntag brachte nicht viel Abwechslung.

Denk er von ihr schwärmte, wenn er ihre dunkelblonden, volles Haar ries, ihre hellen, blauen Augen, die von jarten Frauen überwiegt wurden, wenn er es entzückt fand, daß ihre Oberlippe etwas zu kurz war, so daß man darunter die freistehenden, weißen Zähne hindurchblicken sah, wenn er ...

leicht. Es hatte im Grunde wenig dagegen einzuwenden, wenn ein hübsches Mädchen wirklich einmal dem Flattern und Mosen nachgab nur um des Flatterns und Mosen willen, und da konnte man denn schließlich über Sophus Mangelös's Fremdenhaft hinwegsehen.

Bezirkschule einen Spaziergang unternahm, stellte es sich heraus, daß eine Schülerin nur drei trockene Kartoffeln als Vorrat von zu Hause mitgenommen hatte.

Es muß nunmehr schleunigt eingegriffen werden! Hier und da haben die Behörden unter dem Druck der Bevölkerung bereits Schritte getan. In Glauchau hat der Stadtrat der Steigerung der Butterpreise dadurch entgegengetreten, daß er Richtpreise festlegte. Nach den im Eimernehmen mit anderen Städten erlassenen Bestimmungen darf der Preis für ein Pfund Butter (halbes Pfund) 15 Pf. für ein frisches Ei 15 Pf. und für ein Pfund Quark 20 Pf. nicht überschreiten.

Warum fürchtet man sich eigentlich, Höchstpreise für Butter und Käse einzuführen? Diese Frage hat Schreiber dieses an mehreren behördlichen Stellen aufgeworfen. Die Antwort lautete: Wir bekommen noch circa ein Drittel der zum Verkauf kommenden Butter aus dem Auslande. Dieses fordert aber allgemein sehr hohe Preise.

Wir erhalten fast jeden Tag Zuschriften von Arbeiter- und Arbeiterfrauen, die mit Worten der Empörung ihrer Ansicht über diese Zustände Ausdruck geben. Solche Briefe sind gegenwärtig leider zum Abdruck nicht geeignet.

Postverkehr mit Gefangenen in Rußland.

Der Landesauswärtige der Vereine vom Roten Kreuz bittet um Veröffentlichung folgender Anweisungen und Richtlinien für solche, welche Angehörige in russischer Gefangenschaft haben: Alle Sendungen an gefangene Militärpersonen müssen mit dem Vermerk 'Kriegsgefangenen-Sendung' versehen werden.

mehr und mehr zu ihm hinneigte, vergaß nun allmählich, daß sie älter war als Sophus Mangelöf. Sie glitt in seine Arme, freilich nicht, ohne noch immer die Arme ernsthaft gegen ihn auszustrecken: nicht zu nahe!

Sophus Mangelöf war oft bei ihr. Er schaute sich nicht mehr vor ihrem Vater und auch nicht vor dem Kantor. Es war kinderleicht, die beiden zu gewinnen. Er kaufte einfach für sein Taschengeld Blumen und immer wieder Blumen, und bei dem Kantor nahm er Unterricht in der Harmonielehre und im Orgelspiel.

Da sagte der Kantor: „Nun so was denn immer zu etwas führen, Callies?“

„Du hast ja schöne Ansichten! Und denn Lehrer?“

„Ja, bedenklich war Callies, aber daß sich seine Tochter nichts vergaß, das mußte er dabei doch bestimmt. Dafür war sie eben sein Kind. Was man so nennt: väterlich — konnte das nichts.“

Der Kantor hatte nicht ganz die gleiche Zuversicht, aber er freute sich, wenn er die beiden Menschenkinder sah. Das gab es für seine, schlängelnde Fäden zwischen zwei Bergen! Die durfte niemand zerstören. Er dachte an seine eigene Jugend... Er hatte auch solche Fäden gesponnen... bis sie grauam gerissen wurden.

geschriebenen Adressen ohne weiteres in russischer Sprache nachzuschreiben, weil dabei nur allzu leicht wichtige Schriftzeichen unterlaufen. Die Adressen müssen genau sein und Zweifel über die Richtigkeit des Empfängers ausschließen. Deshalb darf man kein Klammern und Toppunkte (Bedeutung des Kommas und der Punkte) nicht aber der größeren Toppunkte) niemals fehlen.

Jahrpreisermäßigung.

Zur Erleichterung des Besuchs deutscher Kriegsteilnehmer, die sich innerhalb Deutschlands, Österreich-Ungarns, Belgiens und Frankreichs in ärztlicher Pflege befinden, sowie zur Teilnahme an der Beerdigung deutscher Kriegsteilnehmer innerhalb Deutschlands, Österreich-Ungarns, Belgiens und Frankreichs wird deren Angehörigen für das Gebiet der deutschen Staatseisenbahnen eine Fahrpreisermäßigung gewährt, die in der 2., 3. und 4. Wagenklasse die Hälfte der gewöhnlichen Tarife beträgt.

Der Dampfschiffsverkehr wird morgen Sonnabend früh wieder aufgenommen.

Die Fahrten nach Mühlberg sind infolge Personalmangels etwas eingeschränkt.

Der Jugendbildungsverein (Gruppe Johannstadt) veranstaltet Sonntag den 17. Oktober eine Herbstfeier in Adams Restaurant, Raulbachstraße 16, zu der alle Eltern mit ihren bei der Schule entlassenen Söhnen und Töchtern herzlich eingeladen sind.

Die Genossinnen des 4., 5. und 6. Reichstagswahlkreises werden recht zahlreich zu dem am Sonnabend den 16. Oktober stattfindenden geselligen Beisammensein im Volkshaus eingeladen.

Der Verein Volksgesundheit veranstaltet Sonntag den 17. Oktober, nachmittags 4 Uhr im Lindengarten in Rähnitz für Kinder einen Märchen-Lichtbildvortrag. Mitgliederkinder gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte frei.

Vermischte Nachrichten. Am ersten Osterfeiertage abends wurde bekanntlich die Eisenbahnassistentin Marie Neumann vor ihrer im dritten Stockwerk Hofstraße 6 gelegenen Wohnung ermordet aufgefunden. Die Mörderin

konnte alsbald von der Polizei verhaftet werden. Handelte sich um die Nichte, die auf der Paul-Berhardt-Straße wohnende Verkäuferin Elisabeth Kemmer. Die Mörderin war von ihrer Tante zum Kaffeekochen eingeladen gewesen, wobei sie dann von der Nichte überfallen und beraubt wurde.

Aus der Umgebung.

Goldau. Aus einem oberen Stockwerk stürzte in der Nacht zum Mittwoch ein hiesiger Schuhmachergehilfe, der im Walthof zu Vitterle übernachtet wollte, in trunkenem Zustand auf die Straße hinab und zog sich schwere Verletzungen zu. Er wurde nach der Bezirksanstalt Saalbauern gebracht.

Kemnitz. Da die Klasse der Unanständigen seit Monaten im Gemeinderat nicht vertreten ist (das Gemeinderatsmitglied Vater steht im Zelle und das Gemeinderatsmitglied Friediger ist von hier verzoogen, die Ersatzmänner Richter und Großmann sind einderufen), wurde von den Wählern der Unanständigen beantragt, einen Vertreter in den Gemeinderat zu entsenden.

Podwitz. Morgen Sonnabend findet in der Zeit von nachmittags 6 bis 8 Uhr (Schulturnhalle) Verkauf von Fleischkonferven statt. Es wird gebeten, leer gemohene Konfervenbüchsen an den Verkaufstagen zurückzugeben, um sie Entzinnungsanstalten zuführen zu können.

Wilsdruff und Umgegend. Für die Nachmusterung der ausgebildeten und unangebildeten Wehrpflichtigen im Amtsgerichtsbezirke Wilsdruff sind folgende Tage angelegt: Für alle ausgebildeten Wehrpflichtigen, die in den Jahren 1876 bis Ende 1895 geboren sind, findet die Musterung am 20. Oktober von früh 7 Uhr an im Weissen Adler in Wilsdruff statt.

Madebul. Die landwirtschaftliche Zentrale in Zschütz gibt einige ausländische, nicht beschlagnahmte Futtermittel im freien Verkehr ab, in der Hauptstraße sind es Delfunen und rumänische Weizenkleie. Bestellungen sind durch Herrn Claus, Oberhöflich, Vergstraße 9, zu bewirken.

Gerichtszeitung.

Landgericht.

Polizeidirektion.

Die Arbeiterin Anna Martha Geißert war wegen Diebstahls einer Uhr und eines Geldtäschchens in Untersuchung und ist mittlerweile auch verurteilt worden. Während sie noch in Untersuchung lag, schrieb sie einen Brief, worin sie einen gewissen Mann (der Vater ihres unehelichen Kindes) als Dieb der obigen Gegenstände selbst nennt.

Verband der Fabrikarbeiter. Zahlreiche Kauenischer Grund. Mittwoch 8 1/2 Uhr Quartalsversammlung in der Roten Schänke in Pöhlitz. Deutscher Metallarbeiter-Verband. Verwaltungsrats-Sitzung am Mittwoch 7 Uhr Generalversammlung im Restaurant Glanz in Schmiedberg.

Billige Mäntel und Sportjacken

Nunmehr ist unsere Auswahl riesengross und schön.

Unsere Preise sind fabelhaft billig.

Sportjacke 9⁷⁵
 dunkelgrün, in warmen Winterstoffen, mit Riegel

Sportjacke 13⁷⁵
 85 cm lang, in wollenen, einfarbigen, prachtvollen Stoffen, mit eingelegten Rückenfallen und Riegel

Sportjacke 14²⁵
 85 cm lang, in schweren, guten Winterstoffen, mit Riegel u. Knopfgarnitur

Sportjacke 17⁵⁰
 blau-grün karierte fesche Jacke, mit Rückenfallen und Riegel, 2/3 lang

Mantel 9⁵⁰
 120 cm lang, in braunen Stoffen, mit Riegel

Mantel 14⁵⁰
 in braun und grün, hochgeschlossen, Rücken mit Riegel und Falten

Mantel 17⁵⁰
 in mittelfarbig, karierten, dunkelkarierten pa. Wollstoffen, m. breitem Gürtel, flott gearbeitet, m. Riegel

Mantel 19⁵⁰
 aus einfarbigen, dunkelgrünen, wollenen Winterstoffen, m. breitem Gürtel u. tief eingelegten Falten

Mantel 22⁵⁰

Mantel 25⁰⁰
 in dunkelkar., warmen Flauschstoffen, m. breiter, tiefer Rückenfalte, offen und geschlossen zu tragen

Mantel 28⁰⁰
 fesche Glockenform, in dunkelkarierten pa. Wollstoffen, mit neuestem, hübschem Kragen

Mantel 32⁰⁰
 aus vorzüglich, weichen Wollstoffen, in neuester, streng mod. fescher Form u. vorzögl. Ausarbeitung

Messow & Waldschmidt

Betonpolier für Eisenbeton, tüchtige Zimmerer u. tüchtige Eisengießer u. Flechter
 Bei hohem Lohn sofort für auswärtig gesucht. Zu melden bei
Dyckerhoff & Widmann A.-G., Völknerstr. 5.

Deutscher Buchbinder-Verband.
 Als weitere Opfer des Krieges sind gefallen die Kollegen:
Joseph Altmann, Buchbinder
Otto Franke, Buchbinder
Hugo Mäthner, Kartonnagenzuschneider
Martin Naumann, Buchbinder
Max Zabelt, Kartonnagenzuschneider.
 Ehre ihrem Andenken! Der Vorstand.

Emil Herbert Scheibe
 Soldat im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 102, 2. Komp. im blühenden Alter von 20 Jahren 10 Monaten am 27. September 1915 sein junges, reines Leben in den schweren Kämpfen in Feindesland für Vaterland lassen mußte.
 Gittersee u. Königsbrunn, den 15. Oktober 1915. (K 272)
 Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Hierdurch die tieftraurige Nachricht, daß Donnerstag, früh 12 1/2 Uhr, meine über alles geliebte Frau und Herzogin Mutter, Schwester, Tante und Schwiegermutter
Franziska Frieda Türke geb. Bley
 im schönsten Alter von 35 Jahren nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist. Ruhe sanft du edles Herz!
 Dresden, Der tieftrauernde Gatte Otto Türke nebst Söhnen und Angehörigen.
 Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Strieflener Friedhofes aus statt. (B 904)

Hierdurch die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester und Schwägerin
Frau Berta Pötzsch
 am Mittwoch, abends 9 1/2 Uhr, im Alter von 42 Jahren 2 Monaten verschieden ist. Dies zeigt tiefbetrübt an
Karl Pöggisch nebst Kindern.
 Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem St. Pauli-Friedhofe statt. (B 946)

Der Mensch ist ein bloßes Nichts!
 Stiglich und unerwartet erhielten wir die schreckliche Nachricht, daß unser lieber, guter Sohn, Bruder, Schwager und mein Sträutigam **Max Köhler**, Soldat im Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 101, 9. Kompanie, im Alter von 22 1/2 Jahren seiner schweren Verwundung in einem Lazarett in Feindesland erlegen ist. Treue Kameraden haben seinen mühen Reich zur letzten Ruhe geleitet. Er folgte seinem kleinen, lieben Bruder Edgar, der am 8. August sein Leben aushauchte, nach.
 Gittersee, Böhlen und Gohmenndorf, den 14. Oktober 1915.
 Die schwergeprüften Eltern und Geschwister,
Schwager, J. J. im Felde, und Selma Käsemödel als Braut.
 Wer trägt nun die Schuld an den beiden Schicksalschlägen, die uns in so kurzer Zeit betroffen haben?
 Es ist zu schwer, das zu verstehen, daß wir uns nie mehr wiedersehen! Dir aber, lieber Max, rufen wir ein heiliges Ja! in dein fernes Grab nach.
 Leicht sei dir die fremde Erde! (K 272)

Wer auf Reinlichkeit hält
 wasche seine Kochtöpfe, Fleischbrett, Löffel, Gabeln usw.
 nur mit einer Auflösung von
Minlos'schem Waschpulver
 und spüle mit reinem Wasser nach.

Pelzwaren
 in bekannt grosser Auswahl zu billigsten Preisen
 — Spezialität: Alaskafuchs —
 Neu aufgenommen!
Damen - Putz
 Eigene Fabrikation von Sammet- und Plüschhüten :: Riesen-Auswahl
MaxSchweriner
 Amalienstrasse, Ecke Serresstrasse, und Leipziger Strasse 87.

Neueste Karte des Weltkrieges.
 Inhalt der Karte:
 1. Der gesamte europäische Kriegsschauplatz.
 2. Ueberblick der Erde.
 3. Unerwähnten und Sueskanal.
 4. Die deutschen Kolonien in Afrika.
 5. Das mittlere Asien mit Kaukasus und Japan.
 6. Die deutschen Besitzungen in der Südsee.
 7. Türkisch-russisches Grenzgebiet in Asien.
 8. Paris mit seinen Festungswerken.
 9. Straße von Dener.
 10. Italienisch-österreichisch-ungarisches Grenzgebiet.
 Preis 1,00 M.
 In Bezügen durch die
Volksbuchhandlung, Dresden, Wettinerpl.
 und die Zeitungsausdräger.
 Ins Feld inklusive Porto 1,10 M.

Tharandt und Umg.
 Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung, sämtliche Parteiliteratur, Inseraten- und Druckaufträge nimmt jederzeit entgegen
Paul Fiedler, Reibersbrunn Straße 116.

Los geht's!
 Allen geehrten Freunden und Bekannten sowie der geschätzten Arbeiterschaft und den Einwohnern von Löbtau zur Kenntnis, daß wir das **Restaurant**
Löbtau Casino, früher Rubach
 übernommen haben. Wir bieten köstlich, und in unserem neuen Unternehmen tätig zu unterstützen.
 Hochachtung **Karl Mallik und Frau**
 früher Rest. J. Post, Teuben, u. Posthäufe, Schandauer Str. 55.

Musenhalle
 Einziges Varieté und Volks-Theater des Westens
 Täglich abends 8 Uhr. Mit großem Beifall aufgenommen:
Auf Trümmern des Glücks. Romdieu in Eingegangen! Urtomische Poffe. (K 500)
 Ferner der vorzügliche erstklassige Solotanz!
Jeden Sonntag 3 Vorstellungen!
 11-1 Uhr Kennenführungen. 4-7 Uhr nachmittags Programm wie abends, ein Kind mit Eltern frei. 8-11 Uhr abends Vorverkauf täglich am Pult. Wochentags Militär 1. Platz 10 Pf.
 Niemand veräume, sich ein Programm anzusehen!
 Wochentags Vorzugskarten gültig!

2. Ein Zeppelin in der Champagne.

In der Nacht vom Sonntag auf Montag, also 21 Stunden früher als die Kälte bei Ostsee heruntersinken wurde, erschien ein Zeppelin über der Champagne. Sein Ziel war das große Truppen- und Material-Depot aller bisherigen französischen Champagne-Angriffe, das Lager von Chalons. Schon bei seinem ersten Ueberfliegen der feindlichen Linie wurde das Luftschiff bemerkt und unter Beschuss durch zahlreiche Schmelzwerke während des Schusses. Auch ging es feinen Weg über die Gegend von einem Piloten, der in kleinen Kreisen über die Gegend von Chalons überflog. Dieser der Stadt angelangt - es war 11 Uhr und die Nacht klar, der Himmel wolkenlos - suchte er zunächst keine Ziele; Kaminen, Schmelzöfen, Brücken, Paraden. Von allen Seiten dröhnten und beleuchtete, kreiste es ruhig seine vorgeschriebene Bahn. Hunderte von Granaten und Schrapnell dröhnten neben und unter dem Luftschiff auf. Bald wurden unten in der Stadt und in den Vorstädten Brände beobachtet. Langhüllende Gasballons hoben sich von dem kurzen Gebirge der Kanonen ab. Ebenfalls über und ruhig wie es gekommen beschwand das Luftschiff. Wieder passierte es die Feuerlinie im Westen von Chalons. Dann feuerte es ungehindert und schmerzhaft auf den Feindposten zu. Der Landsturmmann, der die Brände beobachtete, hörte das Surren, hob den Kopf und dachte nach. Die Feinde in den Vorfeldern hielten die Köpfe aus den Fenstern und betraugten sich. Gegen 1 1/2 Uhr trat ich vor die Haustür, als das Luftschiff gemeldet wurde. Der Mond war untergegangen. Die Sterne leuchteten schwach. Lange herber hörten wir das dumpfe Surren und Singen. Plötzlich

ward es lauter. Und über den Dächern gegenüber erschien es - ein langer, dünner, dunkler Finger, der nach Teufelsland wies. Dr. Wolff Röhre, Kreisgerichtsrat.

Der Gefangene.

Vom Wirbelwinde waidensünderer Zeit In and'res Volk und and'res Land getrennt. Immer er fremde Luft, hört fremde Worte. Sieht fremde Tracht und öffnet fremde Worte. Mund um den Hem trägt er ein Leinwand. Drauf sind fünf Riffen schwarz im einbebrannt. Rindlich und kalt bewegen ihn die Leute. Wie ein Gefäß; bekannte Siegelsteine. Vom Schiffschiff seines Volkes vernimmt er nicht. Ihm ist: verloren sei der Sinn des Lichts. Wasu Wehrtum, Stren und farges Sines? Das Herz im Leibe läßt sich nicht bewegen. Da wandelt sich mit einmal ihm die Welt: Auf off'ne Straße wird er hingeworfen. Mit den gelangenen Brüdern, hört er sagen, Soll demer Ruh er eine Grube schlagen. Erneute Nacht durchdringt und hebt sein Herz. Wehrtum wird ihm übermünder Schmerz. Nichts weih er mehr von Wehrtum und Jammern: Er trägt Trauerkleid! Schläft sie mit dem Jammern. Von Wehrtum Klang wird sein Leid wehrt. Er haüt an Wehrtum! Hört ihr, was das heißt? Noch mitten dein in halberklärten Tagen Darf er - o Glück! - Werke der Liebe wagen. Joseph Vuitpold.

Humor und Satire.

Soldat zum Monte Piano, in heftigem Kampfe, als ein wahres Heldenmohr an Gefrache und Wehrtum ist: „Lind so wons leibe - Monte Piano!“
„A müdt' a Viertelstund Worgangoln.“ - „Den hab' i net.“
- „Tant geben Z' mir halt an Raquafort.“ - „Den hab' i oa net.“
J führ' überhaupt keine feindlichen Rof' net.“ (Eimpligstimm.)
In einem einfachen Gasthause in einer kleinen Stadt an der Nordküste speiste jüngst ein Hauptmann. Als die Suppe aufgetragen war, fragte der Offizier den bedienenden Kellner: „Was ist denn dies für eine Suppe, Ober?“ - „Hinderkräftbrühe mit Einlage, Herr Hauptmann.“, erwiderte der Bediente. - „Wissen Sie, denn bin ich selbst von der Fronten See bis Wehrtum haben mit einem L. Paar auch sortgelegt durch Hinderkräftbrühe gegondelt?“ erklärte jovial der Offizier.

Joseph Vuitpold
Tymians Thalia Theater!
Görliitzer Str. 6
Anl. 8 Uhr 30
Sonnt. 3 Vorstell.
Täglich! Täglich! Täglich!
Sonnags 11 Uhr Frühstücken mit Vorstellung, 15, 25 u. 35 Pf.
Nachm. 4 Uhr kl. Preise. Kind Halbtal. Donnerst. Damenkaffee!
Vorstellungsdauer wochentags u. Sonntag nachg. gültig.

5. Klasse 167. S. S. Landes-Lotterie.

Die Käufern, hier werden die Gewinn. Sieb mit 300 Mark gezogen werden. (Die Gewinne der Hauptziele - Hauptzahl einziehbar.)
Ziehung am 14. Oktober 1915.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and corresponding numbers. Includes sub-headers like '40000', '30000', '20000'.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and corresponding numbers. Includes sub-headers like '50000', '40000', '30000', '20000', '10000', '5000', '2000', '1000', '500', '200', '100', '50', '20', '10', '5', '2', '1'.

Militär-Stiefel
Schnürschuhe, schwarz und grau
Tuchhosen, neu u. getragen
Litewken
Schwarze Tuchmäntel
sehr dick und warme
Fellgrau, wasserfest
Mäntel
auch für Feld
Schutzmann-Gummi-Mäntel (wie neu)
Drellanzüge
guterhalten
Filtz- und Einziehstiefel
4,75 W.
passend für Eisenbahner, Wächter B 819) und Aufseher
Alt-Militärrefekten.
Georg Schröder
Königsbröcker Str. 60.

Gewaltige Vorteile
in der Kriegszeit!!
Heute
und folgende Tage
staunend billige
Gelegenheits-Käufe!!!
Herbst-Ulster
jezt W. 14.- bis 35.-
Herbst-Anzüge
jezt W. 12.- bis 48.-
Gummi-Mäntel
jezt W. 16.- bis 30.-
Bozner Mäntel
jezt W. 15.- bis 28.-
Moderne Hosen
jezt W. 8.- bis 12.-
Winter-Joppen
jezt W. 7.- bis 20.-
Aermelwesten
jezt W. 2.- bis 7.50

Wegen Aufgabe meiner
Altstädter
Lokalitäten
Gänzlicher
Ausverkauf
sämtlicher Warenbestände
zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen.
Mäntel-Ulbricht
Freiberger Platz
Grosse Mäntel-Ecke.
Das Neustädter Geschäft,
Heinrichstr. 14-16, nimmt
auch weiterhin seinen un-
gestörten Fortgang.
[A 71]

Knabenkleidung
Anzüge, Pelzinen
Ulster, Mäntel, Hosen.
Spezial-Kaufhaus
Zur [K 68]
Glocke
25 Annenstraße 25
direkt Annenkirche.
10 Teppiche
Eiwandecken, Fischdecken,
Läuferstoffe u. Bettvorlagen
m. klein. Bedeckern, sehr preiswert
Starer, Grunauer Str. 22, 1.
Frauentee
altbewährt, Wafel nur 60 Pf.
alle Sorten, Epäntanen, Wä-
stentwecker, Leib-, Pfannk-
u. Waffelbrot, Gummiswaren
sowie sämtliche anderen
Frauenartikel
zu billigt. Preisen. Nur heute
sich bei uns in allen Größen ver-
trauensvoll an

Kaufhaus Max Ehmke
Blafewitzer Straße 18-20, gegenüber der Trinitatskirche
Billiger Herbst-Verkauf
Sünlitigste Kaufgelegenheit in allen Abteilungen. [K 07]

Wegen Auflösung
des Bekleidungshauses
Wettiner Str. 7, I. St.
Total-Anverkauf!
Herren-Anzüge, Hüder bis
75 W., jetzt nur 8 W. an.
Wafel, u. Anst.-Anz. Ulster,
Hederwecker, Joppen und alle
Schuhwaren namend. billige
Lager-Mäntel u. 14 W. an.
Eins. Stoff, Webes u. Arbeit-
hosen von 12. W. an, einzelne
Jod. u. Wafel von 1.50 W. an.
Auch v. auswärts lohnt es sich,
den Kustert. zu besuchen.

Covercoat-Mäntel

85 cm lang, aus schwerem Winter-Covercoat, mit einges. Ärmeln, offen und geschlossen zu tragen, ringsum loser Gürtel, mit Falten und Ärmelstulpen nur **22.50**

Herbst-Mäntel

120 cm lang, in blau-grün, braun-grün-blau kariert. Stoffen, offen und geschlossen zu tragen, Raglanform, mit Riegel nur **14.75**

Reinwoll. Mäntel

120 cm lang, in schwarz, braun, blau und grün, wunderbare neue Formen, mit Hand-liegen und Stepperei nur **29.50**

Jackenkleider

aus marineblauem oder schwarzem, reinwollenem Kammgarn-Cheviot, auf Seide, teils mit Tressen und Handliegen, teils Sattelrock oder Falten nur **27.00**

Jackenkleider

marine, schwarz, grün, braun, taupe, lila, nur reinwollene Qualitäten, sowie gemusterte Stoffe, sämtlich auf Seide, teils Atellerarbeit von **18.50** bis **185.00**

Blusen

Was wir verkaufen, dient uns als Empfehlung.

Alsberg

Dresden, Wilsdrufferstrasse 6, 8, 10, Gr. Bräutigasse 7-9.

Wie wir verkaufen, dient uns als Reklame.

Covercoat-Mäntel

100 cm lang, Raglanform, offen und geschlossen zu tragen, Glockenform, unten 2 Meter weit, mit aufgesetzten Taschen und Ärmelstulpen . . . nur **27.00**

Reinwoll. Mäntel

80 cm lang, offen u. geschlossen zu tragen, ringsum Gürtel, mit Falten, in braun, blau, schwarz und grün nur **24.00**

Sammet-Mäntel

sowie Plüsch, Astrachan und Krimmer, 85 bis 140 cm lang, reizende Neuheiten von **175.00** bis **29.50**

Jackenkleider

aus prima reinwollenem Kammgarn (Twill), Atellerarbeit, auf Duchesse gefüttert, mit 2,00 m weitem Glockenrock nur **48.00**

Herbst-Mäntel

in karierten sowie einfarbigen Stoffen, in allen Farben, in modernsten Macharten, in allen Längen von **25.00** bis **14.75**

Röcke



Wegen kläglich knapper Zufuhren steigende Preise! Heute eintreffend und noch sehr billig:

Schellfisch Pfund **40**
Feinste Jütländer

Angel-Schellfische . . . Pfund **50**
Ausfüheliche gedruckte Kochrezepte gratis. [L214]
Seute frisch vom Rauch zu erwarten:

La goldgelbe Ostsee-Sprotten
in Kisten von etwa 2 und 4 Pfund.

Echte Kieler Vollpöklinge
zum billigsten Tagespreise.

ff. Kieler Speckaal . . . 1/2 Pfund **55**
Soeben in ausgeücht feinsten milder Würzung eingetroffen:

Echte Norw. Stavang. Kräuterheringe
1/2 Pfund **25**

Echter Appetitsild . . . 1/2 Pfund **35**
Extra fette neue

Riesen-Speckheringe
vom diesjährigen Fangstange
das Stück bis 1/2 Pfund schwer, 4 Stück 125^h
1/2 Originalkonne mit etwa 330 Stück 85^h.
Verwand prompt gegen Nachnahme.

Achtung!

Wohnung 1. St. 1.40
Wohnung 2. St. 1.50
Wohnung 3. St. 1.20
Wohnung 4. St. 1.20
Wohnung 5. St. 1.70

2 Wohnungen
je 1 Stube, 2 Kammern, Küche, alle gem. in einer Herrsch. für zwei zusammengehörige Familien, ab dem 1. Januar zu verm. Bayerische Selbstverwaltung. [L138]

Monats-Anzüge

Uster, Paletots sowie einzelne Beinkleider sind zum Teil nur kurze Zeit im Gebrauch gewesen und zeichnen sich durch beste Maßverarbeitung und Qualitätsstoffe aus. Spezialität: Für korpulente Herren in jeder Größe vorrätig.

Unsere Preise sind mässig: **15⁰⁰ 19⁰⁰ 22⁰⁰ 26⁰⁰ 30⁰⁰** usw.

Abteilung II: Hochmoderne neue Garderobe
in grösster Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen.
Verleihung von Frack- und Gesellschaftsanzügen.

Kaufhaus für Herrengarderoben 22

Dresden-A. [A7] Prager Strasse

In Wahrheit der Beste und Billigste Brot- und Semmel-Austrich

Symant's

"Natur" Blüten-Honig-Erfab

Unübertroffen! Gefällig geschäft. Konkurrenzlos!

Zur Selbstbereitung in 2 Minuten eines vollwertigen echten Honig-Erfabs; trotz gleichem Nährwerte ist er fünfmal billiger als echter Honig oder gute Butter. Ein Versuch überzeugt, und nie wieder kaufen Sie dann die vielfach angebotenen, sehr minderwertigen Kunst-Honig-Pulver oder Kramas sowie die davon bereiteten Erzeugnisse. Zur Mahrung kaufe man nur vom Besten das Beste. Zu haben in den Verkaufsstellen des Konsumvereins Vorwärts sowie der Lebensmittel-Vertriebsgesellschaft und überall. Symant, Nordberg Str. 6 bei Dresden. [B933]

Achtung! Billiges Hammelfleisch!
Von Freitag, früh 9 Uhr an, kommen 100 Hammel zum Verkauf, à Pfund von 1.20 M. an. [K352]
Markthalle Antonsplatz, Stand 206-208.

Schjensfleisch!!! morgen Sonnabend
Preiswert und fein.
Roulade 1.50, Oberschale (ohne) 1.50, Gulasch 1.40, Rost-Beisch 1.20 u. 1.30, Zuppentisch 30 Pf., frisches Kalb-Beisch, Würste ins Feld. Wilsdruffer Str. 68, a. d. Kirche.

Ein Kistenbauer mit Werkzeugen
gejudt Jagdweg 6.

Die Frauen der Familie Hebelsteck
Roman. Preis 75 Pf.
Volksbuchhandlung, Wellenplatz 10

Schlafen Sie schlecht?



Ungewöhnlich leicht, angenehm, gesund, erfrischend, beruhigend und schlafördernd ist die Wirkung von **Lupula-Schlafkissen**.
Zurück zu dem natürlichen Schlafmittel, welches durch Jahrhunderte hindurch den Menschen in den verschiedensten Stadien und allen Altersstufen, für immer ein solches sein wird, ist diese Kissen ganz besonders zu empfehlen. Preis in 2 Stück 1.20 M. - 2.50 M. - 4.00 M. - 6.00 M. - 8.00 M. - 10.00 M. - 12.00 M. - 15.00 M. - 20.00 M. - 25.00 M. - 30.00 M. - 40.00 M. - 50.00 M. - 60.00 M. - 70.00 M. - 80.00 M. - 90.00 M. - 100.00 M. - 120.00 M. - 150.00 M. - 200.00 M. - 250.00 M. - 300.00 M. - 400.00 M. - 500.00 M. - 600.00 M. - 700.00 M. - 800.00 M. - 900.00 M. - 1000.00 M.

Rleider, von Herrschaften wenig
Dof., Just. u. 2 M. an. Dam. u.
Rindergarb. Schüge zu Aufh. bill.
Preis. Jederb. v. 10 M. an.
Gehrod. u. Gradang. v. 15 M. an.
auch j. Perleth. G. Palet. u. Heberg.
v. 10 M. an, einzelne Möbel billigst.
Langer, Galeriestr. 11. I.

Moderne neue Herren- u. Damen-KLEIDUNG

also: Kostüme, Mäntel in Plüsch, Samt, Astrachan, Kinder- und Mädchen-Mäntel, echte Pelzparuren, auch einzelne Plüsch-, Samt- und Krimmerparuren, Blusen, Röcke, Herren-Anzüge, Uster, Joppen, Hosen, Gummi-Mäntel kaufen Sie am vorteilhaftest beim weit u. breit bestbek. Mittel. d. Arb.-Ratf.-Bundes Solidarität Carl Kroll
nur Töpferstr. 1. I. Stock (nicht Frauenstr.)
H. Abt. Monats-Garderobe für Herren u. Damen.

Enorm billig!
Kaufen Sie 1911 Anzüge, neu und getragen, Uster, einzelne Jacketts, Hosen, Westen, Gummi-mäntel, Pelzröcke, Winter-Joppen, hochlegante Uster und Paletots im Garderobehaus
Pimsler, Dresden
371. Große Bräutigasse 371.
Jahrmärkte-Sonntag, den 21. Oktober, geöffnet!

Frauen-Artikel Spülkannen Leibbinden
Frauen-Tee
Frau Freileben
Postplatz u. Wallstr. 4
Wien achte auf Firma!

Sofa-Bezüge
Reste, spottbillig. [A7]
Starer, Gruner Str. 22. I.

Ludwig Bach & Co. 95-Pf.-Tage

Wettinerstraße

3

Für Herbst und Winter

besonders billiges Angebot

| | |
|---|----|
| Barchentblusen in versch. Farben | 95 |
| Mittelfelder für Kinder in verschied. Ausführ. Stüd | 95 |
| Hemden, weiß, Vorderstück Stüd | 95 |
| Damen-Hosen in Barchent | 95 |
| Anstandsrock | 95 |
| Kinder-Jäckchen 3 oder 2 Stüd | 95 |
| Windeln, weiß 4 Stüd | 95 |
| Bade-Handtücher 2 oder 1 Stüd | 95 |
| Taschentücher, weiß, gebrauchsfertig, 1/2 Duzend | 95 |
| Kinder-Taschentücher weiß und bunt, 1/2 Duzend | 95 |
| Taschentücher, bunt, kariert | 95 |
| Männer-Taschentücher purpur | 95 |
| Paradehosen, gebogt Stüd | 95 |
| Barchent-Kinderjackchen weiß oder bunt | 95 |
| Damen-Hemdhoften, weiß mit Spitze od. Einfaß, Paar | 95 |
| Herrn- u. Damen-Unterjacken | 95 |
| Leibbinden in Wolton Stüd | 95 |
| Lungenschützer in Wolton | 95 |
| Herrn-Socken, grau 2 Paar | 95 |
| Herrn-Socken, Wolle plattiert, gefärbt, 1 Paar | 95 |

| | |
|---|----|
| Madapolam-Stickerel prima Qual. in Stücken von 4,00, 4,10 od. 2,30 m. St. | 95 |
| Pa. Cambrie-Stickerel 2 Stüd | 95 |
| Stickerel-Hochvolant 2 1/4 Meter | 95 |
| Rüppelspitze od. seinfaß 1/2 oder 5 Meter | 95 |
| Waschbesatz, weiß 25 Meter | 95 |
| Trudknöpfe 12 Duzend | 95 |

| | |
|--|----|
| Servietten, weiß, weich 2 Stüd | 95 |
| Umlege-Kragen, moderne Fassons | 95 |
| Steh-Kragen, 4faß 3 Stüd | 95 |
| Manchetten 2 Paar | 95 |
| Hosenträger in Summi od. unelastisch | 95 |

| | |
|--|----|
| Wäschelorbdecke Nähmaschinenbede Klammerhülle Käuser, Decken Küchenschonner Paradehandtücher vorgezeichnet | 95 |
| Wäschlich-Wandshonner und Bettlaken, mit Spitze vorgezeichnet | 95 |
| Veinen-Rissen mit Franse, vorgezeichnet | 95 |
| Staubtuch- und Bürstentäschchen, gefärbt | 95 |
| Patriotische Rissen gefärbt und vorgezeichnet Stüd | 95 |

Preiswerte Kleiderstoffe

| | |
|---|----|
| Mod. Schotten zu Hosen und Kleidern | 95 |
| Hauskleiderstoffe gemustert | 95 |
| Moderne Blusenstoffe in Streifen od. Schotten, Str. | 95 |
| Schotten zu Kinderkleidern, helle Wäster | 95 |
| Samt, schwarz und großes Farbenortium, jezt Meter | 95 |

| | |
|--|----|
| Hemdentuch 3 oder 1 Meter | 95 |
| Hemdentuch 2 1/2 Meter | 95 |
| Hemdenbarchent, hell gestreift | 95 |
| Bettzeug, bunt Dekorbreite | 95 |
| Rissenbreite 1 1/2 Meter | 95 |
| Bettzeug, bunt 80 cm breit | 95 |
| Küchenhandtücher in grau od. Halbleinen | 95 |
| Handtücher, weiß, schwere Halbleinenware 2 Stüd | 95 |
| Wischtücher, kariert, Halb-leinen | 95 |
| Stangenleinen oder Damast, 80 cm breit, schwere Ware 1 Meter | 95 |
| Inlett, gestreift, 80 cm Br. 1 1/2 Meter | 95 |
| Schürzenwarp, gute Qual. 1 Meter | 95 |
| Schneetücher 4 Stüd | 95 |
| Fußlappen 8 Paar | 95 |

Preiswertes Schürzen-Angebot

| | |
|--|----|
| Haus- od. Blusen-schürze Stüd | 95 |
| Ländelschürzen in Satin mit u. ohne Trägern St. | 95 |
| Ländelschürzen, weiß, mit und ohne Trägern, mit Einfaß oder Stickerel . Stüd | 95 |
| Knabenschürzen 2 oder 1 Stüd | 95 |
| Mädchenschürzen Stüd | 95 |

Kinder-Heberlehlädchen

| | |
|---|----|
| weiß, Fiderbaunenbarchent Stüd | 95 |
| Kinder-Röckchen gefärbt | 95 |
| Kinder-Schwtzer extra stark | 95 |
| Umschlagtücher richtige Größe | 95 |
| Fühlänge, schwarz, nachlos, haltbare Ware, Paar | 95 |

Flügel und Fantasies

| | |
|---|----|
| in hübschen Ausführ. St. | 95 |
| Kinder-Schwtzer Stüd | 95 |
| Tüllgardinen in gut. Qualität | 95 |
| Tüllgardinen, pa. Qualität 1 1/2 Meter | 95 |
| Vitrage-Damast Meter | 95 |
| Wäbelkattun 1 1/2 Meter | 95 |
| Sofahonner, City Stüd | 95 |
| Käuferstoff 2 1/2 Meter | 95 |

| | |
|--|----|
| Mull-Kragen, gefärbt Stüd | 95 |
| Vatist-Kragen mit Hochfaum | 95 |
| Vatist-Westen mit Spitze Stüd | 95 |
| Rips-Kragen Stüd | 95 |
| Rips-Westen Stüd | 95 |
| Tüll-Bündchen, weiß u. schwarz | 95 |
| Damen-Handschuhe schwarz und farbig, mit Seid. Futter | 95 |
| Damen-Handschuhe mit. Wildleder, maigelb 2 Paar | 95 |
| Gestricke Damen-Handschuhe, schwarz, weiß od. farbig | 95 |
| Herrn-Leitot-Handschuhe mit warmem Futter | 95 |
| Waffler, weiß u. schwarz, in Wolle | 95 |
| Kragenschonner, weiß 2 Stüd | 95 |
| Frisier- od. Bier-Kammgarnitur in verschiedenen Ausführungen | 95 |
| Sparrfelle mit Angeln oder glatt | 95 |
| Radenkämme, mod. Form Stüd | 95 |
| Handspiegel, oval oder edig | 95 |
| Strumpfhalter m. Schleife Paar | 95 |
| Verlufketten, schwarz Stüd | 95 |
| Vatisthals mit weißen Streublumennustern St. | 95 |
| Häfelhals in Kunstseide Stüd | 95 |

Einige ganz besonders preiswerte Angebote in unserer Putz-Abteilung

| | |
|--|------------------|
| Hochmoderne garnierte Damen-Hüte | 5.75, 4.75, 3.75 |
| Damen-Sporthüte, garniert, in verschiedenen Farben, sehr preiswert | 2.95, 2.25, 1.95 |
| Damenhüte, in hü. moderne Form | 3.75, 2.10, 1.95 |
| Moderne Samtfassons | 5.50, 4.75, 4.25 |
| Elegante Trauerhüte, in verschiedenen modernen Fassons | 8.50, 6.00, 4.50 |
| Kinder-Hüte, Samt, in verschiedenen Farben, elegant garniert | 4.25, 3.75, 3.25 |
| Reizende Kinder-Samthappe | 4.75 |
| Gestricke Mägen für Kinder | 1.75, 1.50, 1.25 |
| Reizende Zipfelmützen, in Flausch | 2.25, 1.95, 1.85 |
| Kinder-Blüschhauben, in verschiedenen Farben | 3.00, 2.25, 1.50 |
| Eleg. Kinder-Samthauben in großer Auswahl | |

Einiges Preiswertes aus der Tapisserie-Abteilung

| | |
|---|------|
| Käufer, Decken oder Rissen Stüd | 1.95 |
| Bettwandshonner vorgezeichnet | 1.95 |
| Wäschelorbdecke gefärbt | 1.95 |
| Nähmaschinenbede vorgezeichnet oder gefärbt | 1.95 |

Sieben ist erschienen:

Der Neue-Welt-Kalender 1916

Preis 40 Pf.

Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung und die Zeitungsausträger